

Gemeindeblatt Thyrnau

mit dem Luftkurort Kellberg



**Ein seltenes Gewerbe:
Die Stickerei im Kloster Thyrnau**

Bürgerinformation 02/2026

Postaktuell an sämtliche Haushalte

**Annahmeschluss für die nächste Ausgabe ist der
08. August 2026
Erscheint im September 2026**

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Bürgermeisters	Seite 2
Informationen der Gemeinde	Seite 3-7
Kloster Thyrnau	Seite 8
Tourist-Information	Seite 9-11
Allgemeines/ Vereine	Seite 12-25
ILE-Abteiland	Seite 26-28
Kindergarten Thyrnau	Seite 29
Grundschule Thyrnau	Seite 30-34
Kindergarten Kellberg	Seite 35-37
Kindergarten Frischluft	Seite 38-39
Bücherei-News	Seite 40-42
Werbeplattform	Seite 42-48

GEMEINDE THYRNAU:

(☎ 08501/ 91 17-0)

Mo - Fr 08:00-12:00 Uhr

Mo und Do nach

Terminvereinbarung von 14:00 - 17:00 Uhr

Tourist-Information Kellberg:

(08501/320)

Mo – Fr 09:00 - 12:00 Uhr

RECYCLINGHOF THYRNAU:

(☎ 08501 8525)

Öffnungszeiten Winter

Mi: 13:00 – 16:00 Uhr

Fr: 13:00 – 16:00 Uhr

Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Sommer

Mi: 14:00 – 17:00 Uhr

Fr: 14:00 – 17:00 Uhr

Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Grüngutannahme Vocking:

(☎ 08501 1668)

Öffnungszeiten

Anfang März bis Ende November

Dezember bis Februar geschlossen

Mi: 09:00 - 17:00 Uhr

Sa: 09:00 - 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Thyrnau

Hofmarkstraße 18

94136 Thyrnau

1. Bürgermeister

Franz Mautner

Tel.: 08501/9117-0

Fax.: 08501/91 17 37

Email: info@thyrnau.de

Internet: www.thyrnau.de

Bild Cover: Braml



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

der Sommer liegt vor uns – eine Zeit, in der wir gemeinsam das Leben in unserer Gemeinde genießen, neue Kraft tanken und spannende Veranstaltungen erleben. Weltweit bewegen uns derzeit vielfältige Entwicklungen: Nach wie vor in der Ukraine, Entwicklungen in den USA und der Iran bleiben dabei wichtige Themen, alles vermeintlich weit weg, aber von globaler Tragweite, die uns nicht unberührt lassen. Gleichzeitig bietet unser lokales Umfeld die Gelegenheit, Stabilität, Sicherheit und Gemeinschaft vor Ort zu stärken.



In unserer Gemeinde gibt es durch die Kommunalwahl Veränderungen in den entscheidenden Gremien, der Gemeinderat hat sich neu konstituiert und es gilt zum Wohle der Gemeinde zu agieren und zu entscheiden. Vielen Dank an dieser Stelle den ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderats für die Mitarbeit und das Engagement über Jahre hinweg, aber auch ein Dank und Gratulation, an die wieder und neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für ihre Bereitschaft für dieses ehrenamtliche Wirken.

Fordern werden uns hier geplante Baumaßnahmen im Straßen- und Wasserleitungsbau die aktuell auf der Agenda stehen, aber auch größere Projekte, die sich noch in der Planungsphase befinden. Diese Vorhaben erfordern dieses Engagement, eine Transparenz und enge Zusammenarbeit mit ihnen allen, damit unsere Gemeinde, unsere Orte lebenswert und zukunftsfähig bleiben.

Der Sommer bringt außerdem eine Reihe festlicher Höhepunkte mit sich: Die Jubiläen und Veranstaltungen verteilen sich über das Jahr hinweg – unter anderem die 950-Jahr-Feierlichkeiten der Pfarrei Kellberg, das 130jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Donauwetzdorf, die Primiz von Diakon Mathias Eder am 28. Juni, die Sporttage des DJK Kellberg, sowie das 80jährige Gründungsfest des Heimat- und Trachtenvereins Kellberg. Wir laden Sie herzlich ein, bei diesen Festlichkeiten und den vielfältigen Veranstaltungen vorbei zu schauen, teilzunehmen und gemeinsam schöne Begegnungen zu erleben.

Ich danke Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit. Mögen der Sommer und die damit verbundenen Aktivitäten Ihnen Freude, Gemeinschaft und schöne Erlebnisse bringen.

Herzlichst, Ihr erster Bürgermeister Franz Mautner





Unser neuer Gemeinderat



Hans Koller, Andreas Raitner, Sebastian Dillinger, Michael Eichberger, Michael Böhmisch, Georg Böhmisch, Andreas Zeilberger, Christoph Heinze, Andreas Mautner, Markus Mitterbauer, Franz Thalmeier, Norbert Andorfer, Bea Schwarz, Gudrun Sagberger, Franz Mautner, Daniela Zeilberger, Helga Steinmüller

Im Notfall Leben retten



Mehr als 100.000 Menschen werden allein in Deutschland Opfer des sog. „Plötzlichen Herztodes“. Es gibt eine 60% Überlebenschance, wenn der Herztod in wenigen Minuten durch gezielte Erste-Hilfe-Maßnahmen behandelt wird. Hilfe dazu leistet der Defibrillator. In den Erste-Hilfe-Kursen wird der Umgang mit diesen nützlichen Geräten erklärt. Man braucht keine Angst vor dem Umgang mit diesem Gerät haben, denn es ist einfach zu bedienen.

Unsere Gemeinde verfügt über mehrere Defibrillatoren.
Achten Sie auf folgende Beschilderung.

Die Standorte sind:

Tourist-Information Kellberg (Kurgästehaus)
Sparkasse Thyrnau
Golfhotel Anetseder

Auto KFZ-Service Geistlinger Thyrnau
VR-Bank, Hofmarkstr. 24. Thyrnau
HVO-Auto Thyrnau



Halten und Parken

Die Gemeinde Thyrnau weist darauf hin, dass das Halten und das Parken gem. § 12 der Straßenverkehrsordnung an engen und unübersichtlichen Stellen, in engen Kurven und natürlich im Bereich von Fußgängerüberwegen nicht gestattet ist. Eng ist eine Stelle dann, wenn der verbleibende Raum für ein Fahrzeug mit höchstzulässiger Breite (gem. StVZO 2,55 m) zuzüglich 50 cm, bei vorsichtiger Fahrweise nicht ausreichen würde. Nahezu alle Urteile in diesem Zusammenhang gehen von einer Restfahrbahnbreite von mindestens 3,05 Metern aus. Auch ohne Parkverbotsschild gilt also an schmalen Straßen ein gesetzliches Parkverbot.

Verboten ist auch das Parken auf Gehwegen. Insbesondere entlang der Hofmarkstraße werden Fahrzeuge immer wieder auf dem Gehsteig abgestellt, sodass die Fußgänger gezwungen sind, auf die Fahrbahn auszuweichen. Auch das Parken unmittelbar vor Bushaltestellen ist nicht gestattet. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass auch auf den gering frequentierten Straßen innerhalb der Wohngebiete und Siedlungen, wo ein Gehsteig vorhanden ist, das Parken auf diesem nicht erlaubt ist.

Außerdem stellt das dauerhafte Abstellen eines Anhängers auf öffentlicher Verkehrsfläche nach spätestens 14 Tagen eine Sondernutzung dar, die nicht erlaubt ist. Dies betrifft häufig auch Wohnwagen, die relativ selten genutzt werden. Für diese Fahrzeuge muss ein geeigneter Abstellplatz außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen gefunden werden.

Abgemeldete Fahrzeuge sind auf öffentlichen Straßen und Parkplätzen ebenfalls nicht zulässig und müssen anderweitig abgestellt werden.

Zur „Verkehrsberuhigung“ parken einige Bewohner auch gerne ihre Fahrzeuge versetzt und schaffen somit ein künstliches Hindernis. Dies scheint zwar ein geeignetes Mittel zu sein, um die Geschwindigkeit der durchfahrenden Fahrzeuge zu senken, kann aber unter Umständen zu einem weiteren Problem führen. Vor allem dann, wenn die geschaffene Einengung „zu Gut gemeint“ ist und Hindernisse geschaffen werden, die eine Straße für LKW kaum noch passierbar macht.

Bedenken Sie beim versetzten Parken, dass die Fahrzeuge des Rettungsdienstes und der Feuerwehr einen viel größeren Wendekreis als ein normaler PKW benötigen. Dort wo ein normaler PKW noch durchpasst, ist für ein großes Feuerwehrfahrzeug schnell die Grenze des Möglichen erreicht und ein zügiges Durchkommen im Einsatzfall unmöglich.





Kurzinformation des Bayerischen Landesamtes für Umwelt zur Biotopkartierung im Landkreis Passau

Biotope sind Lebensräume für Pflanzen und Tiere, die durch die Vielfalt der Lebewesen, die dort leben, einzigartig sind. Sie sind für den Erhalt unserer Landschaft und unserer Tier- und Pflanzenwelt von unschätzbarem Wert und wir möchten diese Kostbarkeiten unserer Heimat für künftige Generationen bewahren – gemeinsam mit Ihnen. Die Erfassung der Biotope und regelmäßige Aktualisierungen des Datenbestandes in der so genannten Biotopkartierung ist die wesentliche Wissensgrundlage dafür.

Im April 2023 startete die Biotopkartierung im Landkreis Passau in der südlichen Landkreishälfte. Die dortigen Kartierungsarbeiten sind nun abgeschlossen. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist Anfang nächsten Jahres geplant. Ab Mai dieses Jahres beginnt die Erfassung der erhaltenswerten Biotope nun in der nördlichen Landkreishälfte.

Wie bereits in der südlichen Region werden die Erhebungen durch das von uns beauftragte Büro *Team Umwelt Landschaft* aus Deggendorf und dem Büro *Galm & Partner* aus Bad Tölz unter unserer fachlichen Leitung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Kartierung im Norden des Landkreises werden voraussichtlich 2029 veröffentlicht. Sie können dann über den UmweltAtlas Bayern in unserem Internetangebot eingesehen werden: <https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/index.htm>.

Vor rund 40 Jahren wurden die Biotope im Landkreis erstmalig erhoben. Mit der Aktualisierung der Biotopkartierung wird die Datengrundlage zur Naturausstattung auf den neuesten Stand gebracht. Durch die Biotopkartierung werden keine Biotope ausgewiesen. Es handelt sich um eine Bestandsaufnahme der für den Naturschutz wichtigen und erhaltenswerten Flächen. Die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz der Flächen gelten unmittelbar, unabhängig davon, ob eine Fläche als Biotop erfasst wurde oder nicht.

Auf der Grundlage einer Biotopkartierung können Landwirte für die naturnahe Bewirtschaftung und Pflege von Biotopflächen über den Vertragsnaturschutz eine Vergütung erhalten. Zudem ist die Biotopkartierung für Naturschutzverbände und Behörden, insbesondere am Landratsamt, eine wesentliche Wissensgrundlage zum Erhalt der Natur in ihrer täglichen Arbeit. Alle Grundstückseigentümer, auf deren Grundstück ein Biotop neu erfasst wurde, werden nach Abschluss der Kartierungen schriftlich informiert.

Bei Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Michael Stellmach, Tel.: 0821/9071-5086, michael.stellmach@lfu.bayern.de oder das Team der Biotopkartierung, Tel.: 0821/9071-5525, biotopkartierung@lfu.bayern.de.

Weitere Informationen zur Biotopkartierung bieten die LfU-Homepage

(<https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/index.htm>)

und die kostenfreie Broschüre „Lebensräume erfassen und gemeinsam bewahren“

(https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_nat_00374.htm).



Ratten! Was tun?

Immer wieder kommt es vor, dass in Gärten Ratten gesichtet werden. Jedes Jahr werden derartige Meldungen von besorgten Bürgern bei der Gemeindeverwaltung vorgetragen. Im Folgenden möchten wir Sie informieren, warum die Nager, trotz aller Bemühungen sie zu beseitigen, immer noch bei uns zu finden sind.

Ratten haben sich eng an uns Menschen angeschlossen und sich nahezu über die ganze Welt verbreitet. Sie ziehen sich im Winter in die warme Kanalisation zurück, wo sie optimale Bedingungen vorfinden. Die Kanalisation ist deshalb so ideal für Ratten, weil viele Leute ihre Abfälle einfach in den Toiletten entsorgen und die Essenreste so in den Abwasserkanal gelangen. Ein Eldorado für Ratten, denn diese bekommen ihr Fressen praktisch geliefert.

Ein weiteres Problem ist die Entsorgung von gekochten Essensresten auf den Komposthaufen. Alle nicht mehr verwertbaren Essensreste aus der Küche sollten in die Biotonne.

Durch Vogelhäuschen, die auch nach dem Winter noch mit Futter befüllt sind, oder durch draußen stehende Futternapfe für die Haustiere, werden die Nager ebenfalls angelockt.

Solange für die Ratten das Nahrungsangebot hoch ist, wird eine Bekämpfung fast unmöglich.

Grundsätzlich ist für die Rattenbekämpfung der Eigentümer des betroffenen Grundstücks oder der sonstige Nutzungsberechtigte zuständig. Dieser hat die Möglichkeit eine geeignete Schädlingsbekämpfungsfirma zu beauftragen, oder die Bekämpfung eigenverantwortlich und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften durchzuführen. Vorrangig sind hier die Belange des Tierschutzes (Vergiftungsgefahr von Hunden und Katzen) zu beachten. Die Gemeinde Thyrnau kann nur auf gemeindlichen Flächen oder im gemeindlichen Abwasserkanal tätig werden.

Hier noch ein paar Hinweise, um eine Rattenplage erst gar nicht entstehen zu lassen:

1. Keine Essensreste in der Toilette oder im Ausguss entsorgen
2. Keine Speisereste oder Küchenabfälle auf den Komposthaufen
3. Wenn sie ihre Haustiere im Freien füttern, lassen sie Tierfutter nicht offen draußen stehen und reinigen sie regelmäßig die Futterstelle
4. Achten Sie darauf, dass kein Vogelfutter oder sonstiges Körnerfutter draußen frei zugänglich ist



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**freiwilligen
dienste**

Entdecke, was zählt

Entdecke,
was zählt.

Nähere Infos und passende
Einsatzstellen erhältst du unter

www.freiwilligendienste-brk.de

oder 0941/79605-1551 /-1552



**Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten,
im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!**



So machen Sie Ihren Wald fit für die Zukunft

Ihr Wald soll auch in Zukunft stabil, wertvoll und gut nutzbar bleiben. Der Klimawandel mit längeren Trockenperioden, häufigeren Stürmen und Schädlingsbefall – insbesondere durch den Borkenkäfer – setzt vielen Beständen stark zu.

Hinzu kommt: In vielen Waldgebieten sind die Grundstücke sehr kleinteilig. Schmale Parzellen, unklare Grenzen und schlecht ausgebaute Wege erschweren Pflege, Holzernte und Wiederaufforstung – oft wird notwendige Bewirtschaftung dadurch unwirtschaftlich oder ganz unterlassen.

Was leistet die Waldneuordnung?

Die Waldneuordnung der Verwaltung für Ländliche Entwicklung verbessert die Struktur Ihres Waldbesitzes nachhaltig. Im Rahmen einer Waldneuordnung werden

- Grundstücke sinnvoll neu zugeschnitten,
- Grenzen geklärt und dauerhaft kenntlich gemacht,
- die Erschließung durch neue oder verbesserte Wege optimiert und
- die Voraussetzungen für eine moderne Bewirtschaftung geschaffen.

Die konkreten Vorteile für Sie: Bessere Erreichbarkeit Ihres Waldes, geringere Ernte- und Pflegekosten, schnellere Reaktion bei Sturm- oder Käferschäden sowie klare Eigentumsverhältnisse. Die Maßnahmen tragen dazu bei, den langfristigen Wert Ihres Waldes zu sichern. Ein gut erschlossener und übersichtlich strukturierter Wald kann gezielt in klimastabile Bestände umgebaut werden und bleibt auch unter veränderten Bedingungen nutzbar.

Waldneuordnung ist keine Bürokratie – sie ist eine Investition in Ihren Besitz.

Informieren Sie sich bei Ihrem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern über die Möglichkeiten einer Waldneuordnung in Ihrer Region.

QR-Code zur Amtsseite:

QR-Code zur Amtsseite



Waldneuordnung vorher



Waldneuordnung nachher

Ein seltenes Gewerbe: Die Stickerei im Kloster Thyrnau

Priorin Sr. Lucia Kienzler OCist erzählt:

Nach dem Tod von Mutter Mechthild sind wir dabei, die Stickerei neu aufzustellen. Wir haben langjährige, sehr gute Mitarbeiterinnen: Stickerinnen und Schneiderinnen.

Mit ihrem Engagement und ihrer Expertise wollen wir weiter unsere alten und neuen Kunden bedienen: Paramente, also Textilien, die im Gottesdienst verwendet werden und außerdem alles, was die Vereine brauchen: Fahnen, Fahnenbänder, Wimpel, Standarten werden bei uns gestickt und genäht.

Wir betreiben eine Handstickerei! Maschinen kommen bei uns nur in Form von klassischen Nähmaschinen zum Einsatz.

Die Handstickerei – abgesehen davon, dass es jemand als Hobby pflegt – ist mittlerweile äußerst selten: wir haben im Lauf der letzten Jahrzehnte schon die eine oder andere klösterliche Stickerei beerbt.

Vor dem eigentlichen Stickern mit Nadel und Faden – meistens mit Leinengarn und Japangold - steht der Entwurf: die Zeichnung einer Idee, die umgesetzt werden soll. Und nach dem Stickern folgt als letzter Schritt das Zusammennähen in der Schneiderei.

Oder hat Ihre in die Jahre gekommene Fahne ein Loch oder ist wellig von feuchtem Wetter? Streifte das Messgewand das Osterfeuer oder ist eine chemische Reinigung nötig? Auch um alte Stücke und Reparaturen kümmern wir uns gerne.

Dazu kommen Kundengespräche, Materialbeschaffung, die Rechnungstellung... ganz wie in jedem Gewerbe. Den mehr administrativen Teil übernehmen nun Sr. Josefa und ich (vor gut 20 Jahren, als ich das Büro im Kloster übernahm, habe ich auch einen Fernlehrgang „Praktischer Betriebswirt“ absolviert). Außerdem bin ich gerne Ideengeber für neue Zeichnungen, die eine unserer Stickerinnen ausführt.

So hoffen wir, dass wir jede Menge neue und alte Kunden begrüßen dürfen und dass wir unseren Betrieb in eine gute Zukunft führen!



Krippen für unseren neuen Winter-Krippenweg gesucht!

Um Gästen und Einheimischen in der Winterzeit eine besondere Attraktion zu bieten, möchten unsere Touristikerinnen Katrin Fuchs und Natalie Böhmisch in diesem Jahr erstmals einen kleinen Krippenweg ins Leben rufen. Damit dieses Projekt Wirklichkeit werden kann, brauchen wir eure Unterstützung!

Ob Vereine, Privatpersonen, Kindergärten oder Schulen – **wir suchen eure Krippen.**

Geplant ist ein individueller Krippenweg entlang einer unserer Wanderwege. Dafür benötigen wir Krippen in allen Formen und Größen: klein oder groß, modern oder traditionell – jede einzelne soll zum Staunen und Bewundern einladen.

Wichtig:

Bitte meldet euch bis spätestens **01. August 2026**, wenn ihr teilnehmen möchtet. Nur mit ausreichend vielen Krippen kann das Projekt umgesetzt werden.

Anmeldung unter:

touristinfo@thyrnau.de

Bitte gebt dabei euren Namen und eure Telefonnummer an – sowie, ob ihr als Verein, Institution oder Privatperson teilnehmt.

Wir freuen uns auf eure kreativen Beiträge!



Ehepaar sucht Zuhause in Thyrnau

Wir sind ein Ehepaar Mitte 30 mit Wurzeln in Thyrnau, beide voll berufstätig, und suchen im Gemeindebereich Thyrnau ein Einfamilienhaus oder Baugrundstück zum Kauf.

Ob renovierungsbedürftig oder bereits bezugsfertig – wichtig ist für uns, einen Ort zu finden, der langfristig unser Zuhause werden kann.

Über Angebote oder Hinweise freuen wir uns sehr.

Telefon: 0171 8169441

Wohnung in Thyrnau zu vermieten

115 qm, 3-Zimmer, Gartenwohnung, Erstbezug, Haustiere nach Absprache möglich

Telefon: 0160-8325175

Wohnung in Thyrnau zu vermieten

3,5 Zimmer, ruhige Lage, neue Einbauküche, Bad mit Dusche, Balkon, Garage und Stellplatz

Weitere Infos unter: 08501 271

Senior sucht Haushaltshilfe in Thyrnau für 4 – 5 Stunden

Weitere Infos unter: 08501 9399455

Tourist-Information

Rudi Andorfer, der Tourismusverein und der Bauhof waren wieder fleißig unterwegs und haben die Wanderwege, Radwege und Schilder auf Vordermann gebracht. Herzlichen DANK!



Rastplatz Teufelspflaster Schmölz

Neue Aufstelltafeln



Zwölfling



MTB Rad- und Wanderweg



Dank an
alle Helfer

Teufelspflaster vorher und nachher



Außerdem wurde vom Tourismusverein und der Gemeinde eine neue Teilstrecke des Radwegs nach Hauzenberg sowie Untergriesbach fertiggestellt. Der Einstieg von Kellberg oder Thyrnau kommend befindet sich am Badeweiher. Dann geht es Richtung Fattendorf. Nach 500 m die Abzweigung nach Zwölfling nehmen und bei der Kapelle rechts auf die Gemeindestraße abbiegen. Nach ca. 500 m bei der Kurve geradeaus fahren. Links befindet sich der Wegweiser nach Schmölz und Hauzenberg.

Diese Strecke war bis 1923 die alte Bahnverbindungsstraße von Passau nach Untergriesbach. Sie wurde von der Gemeinde und dem Tourismusverein mit dem 2. Vorstand Rudi Andorfer hergerichtet, außerdem wurde ein Rastplatz am sogenannten Teufelspflaster geschaffen (Infotafel).

Weiter geht es zur Martinskapelle (schöne Aussicht). An der Brücke Papiermühle (Infotafel) geht es links ins Erlautal nach Hauzenberg oder nach 200 m ins Aubachtal nach Kropfmühl (alte Schmalspurbahnlinie).

Dort fährt man an der Brücke rechts in Richtung Schaibing. Kurz vor Schaibing biegt man nach links ab, fährt durch Ziering nach Grub und Untergriesbach. Dort gibt es die Möglichkeit, auf der alten Bahnstrecke nach Wegscheid und weiter auf den Donau-Moldau-Radweg nach Tschechien (Dreisessel) zu fahren. Oder man fährt auf der alten Bahnstrecke nach Oberzell und weiter auf den Radwegen im Donautal nach Passau oder Linz. Mit diesem Teilstück haben wir ein Eldorado für Radfahrer erschlossen.

Viel Spaß beim Erkunden wünscht der Tourismusverein Kellberg-Thyrnau.

Picknickkonzert Gut Aichet



SO | 28.6. | 18 Uhr

Thyrnau, Gut Aichet

**Picknickkonzert mit Radio Europa
Secret Sounds & Hidden Treasures**

Jörg Widmoser | Violine
Andreas Wiersich | Gitarre
Wolfgang Lell | Akkordeon
Alex Haas | Kontrabass
Roland Duckarm | Schlagwerk

Beim Picknickkonzert auf Gut Aichet lädt die Band Radio Europa zu einer Reise durch den Kontinent ein. Fünf Musiker aus unterschiedlichen Ländern verbinden traditionelle Melodien aus Skandinavien, dem Balkan und dem Mittelmeerraum zu einem pulsierenden Weltmusik-Mosaik.

Bringen Sie gern Ihr eigenes Picknick mit oder nutzen Sie das Angebot vor Ort. Reservieren Sie sich Ihren eigenen Strohhalm (nur im Vorverkauf: 20 €), der Ihnen beim Picknickkonzert als Tisch dient, und genießen Sie den Abend gemeinsam mit Ihren Freunden.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Gutsstadt statt.

Preis: 45 €

Tickets unter www.cw-passau.de sowie +49 851 560 96 26 und kartenzentrale@cw-passau.de

Direkt zur Veranstaltung: <https://cw-passau.reservix.de/p/reservix/group/523398>

Einladung zum INKLUSIVEN BASKETBALTRAINING

Eingeladen sind Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren

Wir, Pfarrer Andreas Erndl und Gregor Möller, laden herzlich zu einem regelmäßigen Basketballtraining ein!

Das Angebot richtet sich besonders an **Menschen mit geistiger oder Lernbehinderung** sowie an **Nicht-Behinderte**, die gemeinsam Basketball spielen möchten.

Unser Ziel ist ein **inklusives Miteinander**, bei dem der **Spaß am Spiel** und die **Gemeinschaft** im Vordergrund stehen.

Start: Freitag, 22. Mai
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr
Ort: Turnhalle Thyrnau (Kaiser-Leopold-Str. 12, 94136 Thyrnau)
Danach: Jeden Freitag zur gleichen Zeit
Veranstalter: DJK SV Kellberg
 Bei regelmäßiger Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim DJK SV Kellberg erforderlich!

Interesse?
 Bitte melde dich kurz bei **Gregor Möller** an:
Mail: finja.elias0508@gmail.com
Telefon: 0172 5127111 (auch per Whatsapp)

WIR SUCHEN DICH!

Werde Trainerin/Trainer für unser Eltern-Kind-Turnen beim DJK-SV Kellberg e.V.

Das erwartet dich:

- Wann: Immer dienstags, 14:00 - 18:00 Uhr (inkl. Auf- & Abbau).
- Wo: In der Mehrzweckhalle Kellberg.
- Was: Leite unsere Kleinsten und ihre Eltern spielerisch durch die Turnstunde.

Das bringst du mit:

- Freude an der Arbeit mit Kindern.
- Zuverlässigkeit und eine positive Ausstrahlung.
- Keine Übungsleiter-Lizenz erforderlich!

Deine Benefits:

- 50,- € pauschal pro Einsatz (ca. 12,50 €/Std.).
- Ein tolles Team und strahlende Kinderaugen.
- Sportliche Betätigung in deinem Verein.
- Konzepte für den Stundenaufbau sind bereits vorhanden

Interesse oder Fragen?
 Melde dich bei...
 Sandra und Yvonne
 0171/2776789

Technik Zukunft in Bayern

Teilnahme kostenlos

Forscherinnen-Camp

bei ZF Friedrichshafen AG & Universität Passau
 vom 02.11. bis 06.11.2026
 in Passau

» für Schülerinnen zwischen 15-18 Jahren

Was erwartet dich?

- 5 actiongeladene Tage inklusive Übernachtung in den bayerischen Herbstferien.
- Lerne praxisnah verschiedene Berufe kennen und erlebe, wie es sich anfühlt, an einer Universität zu studieren.
- Setze dich mit Software Engineering auseinander und baue und programmiere deinen eigenen Roboter - keine Vorkenntnisse notwendig!

Freue dich zudem auf eine gute Ferienstimmung, ein tolles Betreuungsteam und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm!

Übernachtung und Essen sind für dich kostenfrei.
 Bewerbungsfrist endet am 04.10.2026.
 Mehr Info und das Bewerbungsformular findest du unter:
www.tezba.de/projekte/forscherinnen-camp

Pfingstsonntag



Volksradfahren und Dorffest mit Verlosung in Gosting



11 Uhr Fröhschoppen
13 Uhr Start Volksradfahren
19 Uhr Dorffest mit Preisverteilung



Layout: Dionys Aemkerschäumer, Kellberg

Bürgerschießen und Gartenfest 2026



Hauptpreis 150€ - Viele wertvolle Sachpreise und Gutscheine



SCAN ME

Vom 19.-21.06.2026
Freitag, 19.06. 16:00-20:00 Uhr
Samstag, 20.06. 12:00-20:00 Uhr
Sonntag, 21.06. 10:00-16:00 Uhr
Schützenheim, Café Toni, Fattendorf 1

Siegerehrung am 4.7.2026 im Rahmen des Gartenfestes.



80 Jahre Heimat- und Trachtenverein Kellberg

Tradition erleben

Am 18./ 19. Juli 2026 lädt der Heimat- und Trachtenverein Kellberg e.V. zum 80-jährigen Gründungsjubiläum ein.

Am 18. Juli findet der große Heimatabend in der Festhalle mit Musik, Tanz- und Plattlergruppen statt.

Am 19. Juli großer Festbetrieb und Fahnenparade. Außerdem Familienprogramm und ganztägige Attraktionen auf dem gesamten Gutsgelände Aichet.

Es erwartet Sie ein Handwerkermarkt, Kindertheater, Ponyreiten und vieles mehr.

Wo: Gut Aichet bei Kellberg



80 Jahre Heimat- und Trachtenverein HTV Kellberg

Tradition erleben

Programm Gründungsjubiläum 18./19. Juli 2026



DJK-SV KELLBERG
SPORT · GEMEINSCHAFT · LEIDENSCHAFT

JAMBALAYA
ZISO
TOBI S.
10. JULI

KELLBERGER SPORTTAGE
- JUGENDSPORTTAGE -
11.-12. JULI 2026

SG THYRNAU KELLBERG

JUGEND

SAMSTAG	SONNTAG
U7 12:00 UHR	U9 10:00 UHR
U13 14:00 UHR	U9 MÄDELS 12:00 UHR
U11 17:00 UHR	U13 MÄDELS 14:00 UHR
	U17 MÄDELS 16:00 UHR

JUGENDTURNIERE
FUSSBALL

* Startgebühr 30,-€

Frühschoppen
beim DJK SV Kellberg

WANN & WO?
Sonntag, 12. Juli
Ab 10:00 Uhr
Am Sportplatz Kellberg

Frisches Weißbier vom Fass
Original bayerische Weißwürste mit Senf
Knusprige Brezen
Jugendfußballturniere

GEMÜTLICHE RUNDE FÜR JUNG & ALT

Mitgliederwerbung Soldaten- und Reservistenkameradschaft Thyrnau

Vereinsgeschichte:

Viele Krieger- und Soldatenvereine haben ihre Gründungszeit 1871, also nach dem Deutsch-Französischen Krieg, wenige sogar nach dem Deutsch-Deutschen Krieg 1866. Nach dem 1871er-Krieg baten Gesandte von König Ludwig II. um Gründung von Vereinen, die der Helden vergangener Kriege gedenken sollen. So entstand auch der Veteranen- und Kriegerverein in Thyrnau mit einer Gründungsversammlung beim „Gastwirt und Realitätenbesitzer Joseph Oberneder“, heute Gasthaus Edlfurtner. Erst 1922, also vier Jahre nach Ende des 1. Weltkriegs, gab man ein granitenes Denkmal in Auftrag, wo die Namen der Gefallenen und Vermissten eingemeißelt werden sollen. Es wurde an der Friedhofsmauer aufgestellt, gegenüber der heutigen Bäckerei Edlfurtner. Zum Ende des 2. Weltkriegs mussten weitere, viele Namen hinzugefügt werden, diesmal auf weiteren Granitquadern links und rechts der hohen Mittelsäule. Auch 81 Jahre nach Ende des letzten Weltkriegs brauchte kein weiterer Name eines gefallenen Soldaten, auch nicht eines Soldaten der Bundeswehr im Auslandseinsatz, hinzugefügt werden. Und so soll es für immer bleiben.

Vereinsauftrag:

- Die heutige Soldaten- und Reservistenkameradschaft Thyrnau hat sich per Satzung u.a. dazu verpflichtet, für die Ehre, das Ansehen und der sozialen Rechte der Mitglieder sowie den Schutz des Andenkens der Gefallenen und Toten der Kriege einzutreten.
- Die aktive Teilnahme am Volkstrauertag.
- Die Pflege und der Erhalt des besonderen Denkmals für Kriegsoffer am Lorettoplatz.
- Der Erhalt der wertvollen Traditionsfahne.
- Die Vermittlung verteidigungspolitischer Informationen zur Erhaltung des Wehrgedankens und der guten soldatischen Traditionen.
- Die Durchführung von Veranstaltungen zur militärischen und sportlichen Förderung der Reservisten, wie sportliche Übungen und Leistungen, insbesondere des Sportschützenwesens.
- Die Fürsorge für alte hilfsbedürftige Personen, insbesondere der Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten.
- Die Unterstützung der Kriegsgräberpflege in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.
- Das Eintreten für die gesellschaftliche Akzeptanz der Bundeswehr.
- Förderung des demokratischen Staatswesens und der wehrhaften Demokratie auf der Grundlage des staatlichen Gewaltmonopols.
- Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Vereinsleben:

Neben der Verpflichtung, jährlich eine Hauptversammlung abzuhalten, mit Offenlegung aller Aktivitäten und Kosten der Vereinsarbeit, kommt auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz. So werden Veranstaltungen wie ein Kameradschaftsabend, ein Grillabend, eine Wanderung und eine Weihnachtsfeier abgehalten und durchgeführt. Wichtig sind auch die Teilnahmen an Schießwettbewerben, an Friedensmaiidachten, dem Fronleichnamstag mit Prozession sowie der Teilnahme an Gründungsfesten von Vereinen innerhalb der Gemeinde aber auch darüber hinaus, sowie die Durchführung eines Preisschafkopfens.

Vereinszukunft:

Seit der Aussetzung der Wehrpflicht im Jahr 2011 kommen immer weniger Abgänger der Bundeswehr zu den Soldaten- und Reservistenvereinen. Dieses Phänomen gilt landauf, landab. Um zukünftig die gestellten Aufgaben erfüllen zu können, brauchen die Vereine Nachwuchs.

Jeder Bürger – auch jener, die nicht bei der Bundeswehr war - kann, unter Anerkennung der Satzung, als Fördermitglied zum Jahresbeitrag von 25 Euro (seit 1.01.2026) dazu beitragen, dass der Verein dem Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der Kriege für sehr lange Zeit weiter gerecht wird. Wir würden uns freuen, wenn Du ein Teil unseres Vereins wirst, um diese Aufgabe gemeinsam mit uns weiter zu führen.

Ansprechpartner: Soldaten- und Reservistenkameradschaft Thyrnau
1.Vorsitzender Bernhard Reitberger, Kelchham 1A, 94136 Thyrnau



TC Thyrnau-Kellberg bietet ab 1.Mai ein wöchentliches, freies Training für alle Gemeindemitglieder an

Ab Freitag, 1.Mai bitten wir ein wöchentliches Training (jeden Freitag) für Alle von Jung bis Junggeblieben -ob Mitglied oder Nichtmitglied- an. Gerne sind auch Anfänger erwünscht.

Ab 17.00 geht's los mit den Kindern und Jugendlichen und ab 18.00 starten wir mit dem Training für alle Erwachsenen.

Es trainiert Euch unser bewährter, langjähriger Trainer Yelisei Avtamonov.

Zur besseren Planung bitten wir euch um kurze Anmeldung per Mail, WhatsApp oder telefonisch (siehe Flyer).

Der Unkostenbeitrag von 5€ ist jeweils vor Ort an den Trainer zu zahlen.

Wir freuen uns schon auf euer zahlreiches Kommen.

TENNIS
Professionelles Training für alle!

Jeden Freitag Nachmittag ab dem 1. Mai 2026
Zwischen 17 und 19 Uhr

Kinder und Jugendliche trainieren von 17-18 Uhr
Erwachsene von 18-19 Uhr

Preis nur €5 pro Stunde
für Mitglieder und Gäste

TC
Thyrnau-
Kellberg

Am Badeweiher 1 in 94136 Thyrnau
Anmeldung unter +49 151 877 895 57 oder beim
Jugendwart@tc-thyrnau-kellberg.de

SG Kellberg-Thyrnau:

Fußballmädels zu Gast in der Allianz Arena

Die Mädchenfußball-Sparte der **SG Kellberg-Thyrnau** erlebte kürzlich einen besonderen Höhepunkt: Mit einem vollbesetzten Doppeldeckerbus reisten 35 Nachwuchsspielerinnen samt Familien nach München. In der Allianz Arena unterstützten sie die Frauen des FC Bayern München bei ihrem Champions-League-Viertelfinalsieg gegen Manchester United.

Eine starke Gemeinschaft

Der Ausflug war nicht nur ein sportliches Erlebnis, sondern auch eine Belohnung für die positive Entwicklung der Sparte. Die Organisatoren Stephan Breitenfellner und Werner Dersch sowie Vorstand Georg Böhmisich zeigten sich erfreut über den starken Zusammenhalt innerhalb der Gruppe.

Fußballboom in der Gemeinde

Die Sparte verzeichnet seit geraumer Zeit einen stetigen Zuwachs. Mittlerweile nehmen knapp **50 Mädchen im Alter von 6 bis 18 Jahren** aktiv am Spielbetrieb teil - Tendenz weiter steigend.

Einladung zum Probetraining

Die SG Kellberg-Thyrnau freut sich über weitere Verstärkung. Interessierte Mädchen zwischen 6 und 18 Jahren sind unabhängig von ihrer fußballerischen Vorerfahrung herzlich willkommen.

- **Training:** Immer montags von 17:30 bis 19:00 Uhr
- **Kontakt:** Weitere Informationen unter **0172/8390801**

Unsere Mädels sind auch auf Instagram:



@SG.KELLBERG.THYRNAU.MAEDLS

Chorgemeinschaft Donauwald

Beim Adventsingen der Chorgemeinschaft Donauwald konnte im Dezember 2025 eine Spendensumme von 2.000,00 € gesammelt werden. Der Erlös kommt der Familie Stöckl zugute, insbesondere Wilma Stöckl, die auf individuelle Betreuung angewiesen ist.

Im Elternhaus von Florian Stöckl stehen noch einige notwendige Umbaumaßnahmen an, um die Lebenssituation der Familie entsprechend anzupassen. Mit der Spende möchten wir sowie die diversen Musikgruppen, die das Konzert unentgeltlich gestaltet haben, gezielt unterstützen und einen Beitrag zur Entlastung leisten.



Die Familie Stöckl Kubitschek plant noch in diesem Jahr den Einzug in Kellberg, wo wir sie schon bald willkommen heißen dürfen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern beim Adventskonzert, die diese Unterstützung möglich gemacht haben.

Gartenbauverein Kellberg

Im März fand wieder die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins im Gasthaus „Zum Grüß Gott“ in Kellberg statt. Hier wurde den Mitgliedern ein Rückblick auf die Aktionen des letzten Jahres gegeben und ein ausführlicher Bericht der Wühlmausbande vorgetragen.

In ihrer Vorausschau auf das laufende Vereinsjahr kündigte Vorsitzende Katrin Fuchs einen Jahresausflug zum Biohof Achleitner im oberösterreichischen Eferding mit anschließender Nachtwächterführung auf der Burgruine Schauberg an. Im August werden Kräuterbuschen gebunden und verkauft- im Oktober wird die „Wühlmausbande“ den Floßmannhof in Salzweg besuchen und im November wird bei einer gemeinsamen Geburtstagsfeier den Jubilarinnen und Jubilaren zu runden oder halbrunden Geburtstagen gratuliert.



Abgerundet wurde die Jahreshauptversammlung durch einen Vortrag von Alexander Schiermeier aus Kapfham, einem Planer für naturnahe Gartengestaltungen. Er informierte über den Artenreichtum der Blumenwiese und zeigte Bilder von Wildblumenwiesen, Blumen- und Kräuterwiesen, Magerrasen und Wildpflanzenflur. Er hatte viele praktische Tipps für das Umgraben einer bestehenden Rasenfläche und die Einarbeitung von Sand, das Aussäen mitgebrachter Samenmischungen oder deren Pflege.

Auch in diesem Jahr gab es wieder zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitglieder. Dazu gratulierten Franz Mautner, 1. Bürgermeister der Gemeinde Thyrnau, die stellvertretende Kreisvorsitzende Maria Swoboda und Pfarrer Andreas Erndl den geehrten Mitgliedern.

Pflanzaktion im Waldkindergarten Frischluft

Der Gartenbauverein hat in diesem Jahr wieder eine Pflanzaktion für einen ortsansässigen Kindergarten organisiert und Pflanzgut sowie Erde gespendet.

Gepflanzt wurden diesmal zwei Hochstamm-Kugelhorn-Bäume, welche den Kindern des Waldkindergartens in Gut Aichtal als Schattenspender für den sonnigen Vorplatz am Haus dienen sollen.

Außerdem wurden die Hochbeete mit neuer Erde befüllt, sodass sich die Kinder auch heuer wieder an frisch geerntetem Obst- und Gemüse erfreuen können. Der Waldkindergarten bedankte sich für die Spende der Bäume und Erde.



Neues von der Wühlmausbande

Mitte März haben sich fast 30 Kinder der Wühlmausbande zum gemeinsamen Samenbomben- und Tonbasteln getroffen.

Als erstes wurden von den Kindern Samenkugeln aus Blumensamen, Erde und Ton geformt, welche die Kinder zuhause einpflanzen und sich im Frühsommer an einer Blütenpracht für Insekten und Bienen erfreuen können.

Danach haben alle Kinder eifrig Tonhasen, Eier, Kresseteller und Schälchen geformt. Alle hatten viel Spaß dabei.



Vereine

Dank der zahlreichen, helfenden Hände der Erwachsenen wurden die Kunstwerke bald fertig gestellt und die Kinder konnten noch gemeinsam am Spielplatz vor dem Mehrzweckgebäude toben. Über die, von Sabine Kornfeldner vorbereiteten, Butterbrote mit frischer Kresse und Schnittlauch haben sich alle sehr gefreut.



Neue Schutzkleidung für die Jugendfeuerwehr Thyrnau

Bereits Ende April konnte die Jugendfeuerwehr Thyrnau neue Überjacken sowie Helme in Empfang nehmen. Die bisherige Schutzkleidung war in die Jahre gekommen und wurde nun durch eine moderne und zeitgemäße Ausstattung ersetzt.

Ermöglicht wurde diese Neuanschaffung durch die Spenden der Haussammlung des vergangenen Jahres. An dieser Stelle möchte sich die Feuerwehr Thyrnau nochmal herzlich bei allen Unterstützern bedanken, die mit ihren Spenden die Arbeit unserer Feuerwehr maßgeblich fördern. Mit ihrer Hilfe leisten Sie einen wichtigen Beitrag dazu, die Ausbildung sowie die Sicherheit der Thyrnauer Wehr auch weiterhin auf einem aktuellen und hohen Niveau zu gewährleisten.



Frühjahrsturnier der Stockschützen beim ESV Kellberg / Ankündigung Bürgerturnier im September 2026



Am 18. April fand bei den Stockbahnen des ESV Kellberg ein spontan organisiertes Frühjahrsturnier mit sieben Mannschaften statt. Anlass war der gefeierte Aufstieg in die Bezirksliga für die Wintermeisterschaft 2025/2026. Initiiert wurde die Veranstaltung von Sepp Reif, Sebastian Kinateder, Markus Rott und Thomas Fuchs, die zugleich als Hauptsponsoren auftraten.

Die aktiven Mitglieder beteiligten sich mit einem kleinen Unkostenbeitrag, der traditionell „im Hut“ gesammelt und der Vereinskasse zugutekam. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Eine leckere Kistensau, herzhaftes Salate sowie Kuchen sorgten für große Zufriedenheit bei allen Teilnehmern.

mern.

Bei bestem Wetter wurde das Turnier zu einem rundum gelungenen Event. Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren, Helfern und Unterstützern.

Ausblick:

Das nächste Turnier für die Bevölkerung, das beliebte Bürgerturnier, findet am Freitag, den 04.09.2026, ab 18 Uhr sowie am Samstag, den 05.09.2026, vormittags ab 8 Uhr und nachmittags ab 13 Uhr mit Mixed-Mannschaften statt. Bitte beachten: Die Termine wurden um eine Woche nach vorne verlegt und weichen somit vom ursprünglich im Veranstaltungskalender der Gemeinde Thyrnau angekündigten Termin ab."



130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Donauwetzdorf

Entwicklung und Meilensteine

Die Freiwillige Feuerwehr Donauwetzdorf wurde im Jahre 1896 von circa 30 aktiven und 20 passiven Mitgliedern gegründet, um den Brandschutz in der Gemeinde Donauwetzdorf zu verbessern und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken. In den Anfangsjahren bestand die Ausrüstung neben einer Saug- und Druckspritze, lediglich aus zwei Stützstangenleitern, Schläuchen, Feuerhacken und zwei Einreißhaken. Dennoch zeigten sich die Mitglieder stets einsatzbereit und bewiesen großen Zusammenhalt.

Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich die Feuerwehr kontinuierlich weiter. Im Jahre 1926 erwarb man von der Freiwilligen Feuerwehr Passau eine weitere Saug- und Druckspritze. Im September 1935 wurde die neu angeschaffte Motorspritze TS/8 der Firma Paul Ludwig kirchlich geweiht. Nach dem 2. Weltkrieg feierte die Ehrenwehr ihr 50-jähriges Gründungsfest am 21. Mai 1950. Die Anschaffung einer moderneren TS/8 der Firma Paul Ludwig erfolgte in den 1960er Jahren zusammen mit einem Tragkraftspritzenanhänger (TSA), der aus Spenden finanziert wurde.

Der absolute Höhepunkt in der technischen Fort- und Weiterentwicklung war 1969. Unter Bürgermeister Max Hartl (Gemeinde Donauwetzdorf) wurde das erste motorisierte Löschfahrzeug, ein Ford Transit (TSF) angeschafft, was die Einsatzmöglichkeiten für die Wehr erheblich erweiterte. Mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses – ebenfalls im Jahr 1969 – verbesserte sich die Infrastruktur deutlich und bot Platz für moderne Technik. Zwei Jahre später feierte die Feuerwehr am 22. und 23. Mai 1971 ihr 75-jähriges Gründungsfest.

Mit der Einführung der Jugendleistungsspanne, welche man erstmals 1975 erwarb, wurde ein zusätzlicher Anreiz geschaffen, das Erlernte unter Beweis zu stellen. 1981 rief man eine Jugendgruppe unter der Leitung und Betreuung von Hubert Wieninger und später von Josef Binder ins Leben. In den folgenden Jahren machte sich das Fehlen eines Unterrichtsraumes stark bemerkbar, sodass ein Anbau ans Feuerwehrhaus 1986 realisiert wurde.

Dem Ruf nach einem zeitgemäßen Löschfahrzeug für die FF Donauwetzdorf ging der Gemeinderat nach und veranlasste den Kauf eines LF8 VW / MAN Allrad mit dem Kostenvolumen von 200.000 DM. Der damalige Bürgermeister Anetseder konnte 1989 die Fahrzeug-Schlüssel an 1. Kommandanten Hubert Wieninger beim Dorffest übergeben.



Besondere Einsätze, wie das Löschen von Stadl –, Stall- oder Hausbränden, welche durch Blitzschläge oder auch durch Brandstiftung verursacht wurden, aber auch diverse Hochwassereinsätze oder Verkehrsunfälle zeigten die Professionalität und Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden. Neben dem Brandschutz engagiert sich die FFW Donauwetzdorf sehr in der Jugendarbeit und fördert den Zusammenhalt durch Veranstaltungen wie dem jährlichen Feuerwehrfest.

Das Feuerwehrhaus im Ortsteil Gosting beherbergt seit 1995 auch die UG-ÖEL, die Unterstützungsgruppe für den örtlichen Einsatzleiter. Diese Einheit greift bei größeren Schadenslagen der Einsatzleitung mit Kommunikation, Dokumentation und Koordination unter die Arme. 1996 feierte man 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Donauwetzdorf. Die Vorstandschaft bildete damals 1. Vorstand Franz Mautner jun., 2. Vorstand Josef Fürst, 1. Kommandant Hubert Wieninger, stellvertretender Kommandant Johann Bauer, Fahnenmutter Annemarie Mautner und Ehrenvorstand Hans Schauburger.

Die technische Ausstattung wurde in den letzten Jahren kontinuierlich modernisiert. 2014 wurde eine leistungsstarke Tragkraftspritze vom Typ Ultrapower 3 FPN 10/1500 der Firma Ziegler angeschafft. 2017 folgte ein Hochdrucklüfter mit Leichtschaumaufsatz. Ergänzt wurde die Ausrüstung durch ein Notstromaggregat, ein Hebekissen zur Personenrettung sowie eine erweiterte Schlauchreserve für bis zu 600 Meter Wasserförderung.

Ein prägendes Ereignis war der Sturm „Kolle“ im August 2017, der im Schutzbereich der Feuerwehr Donauwetzdorf schwere Schäden verursachte. Dörfer waren von der Außenwelt abgeschnitten, umgestürzte Bäume blockierten Straßen und Wege.



Vorstandschaft

Auch personell hat sich viel getan: Seit 2022 wird die Feuerwehr von einer neuen Vorstandschaft geführt – ein Zeichen für den gelungenen Generationenwechsel. 1. Kommandant ist Alexander Fürst, 2. Kommandant ist Alexander Kohl. Als 1. Vorsitzender wurde Christian Hartl ernannt und sein Stellvertreter ist Robert Koller. Kassier ist Franz Thalmeier und Schriftführer Philipp Prechtl. Bärbel Eder übernahm von Annemarie Mautner das Amt der Fahnenmutter.

Im selben Jahr wurde eine Kinderfeuerwehr gegründet, welche Kathrin Dillinger und Stefanie Blöchl leiten und den Nachwuchs spielerisch an das Ehrenamt heranführen.

Heute zählt die Freiwillige Feuerwehr Donauwetzdorf insgesamt 257 Gesamtmitglieder. Davon sind 61 aktive Mitglieder (davon 8 Frauen), 44 passive Mitglieder, 128 Fördermitglieder, 10 Ehrenmitglieder, 3 Jugendmitglieder und 11 Kinderfeuerwehr-Mitglieder.

Mit nunmehr 130 Jahren Geschichte, moderner Technik und engagierten Mitgliedern steht die Jubelwehr heute wie damals für eine starke Gemeinschaft, Einsatzsinn und Sicherheit, die sich dem Schutz und Wohl der Gemeinde verschrieben hat, treu nach dem Fahnspruch „Einer für alle, alle für einen!“

Termine

Am 21.06.2026 feiert die Freiwillige Feuerwehr Donauwetzdorf ihr 130-jähriges Gründungsfest. Zu diesem besonderen Jubiläum lädt sie die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. Der Festtag beginnt um 09.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst auf dem Vorplatz der Dorfkapelle in Donauwetzdorf (bei schlechtem Wetter findet dieser im Festzelt in Donauwetzdorf statt). Im Anschluss gibt es einen Festzug durch Donauwetzdorf. Ziel ist das Festzelt, um dort den Tag mit gemütlichem Beisammensein und zünftigem Festzeltbetrieb ausklingen zu lassen.

verfasst von Alois Fuchs – ehrenamtlich engagiert im Gemeindearchiv Thyrnau



Kostenloses Energieberatungsangebot

Bei detaillierten Fragen rund um das Thema Energie sowie für eine **kostenlose Energieberatung** bietet die ILE Abteiland in Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. Termine in Beratungsstellen in der Region an.

Anmeldung: Zur einfacheren Koordinierung ist eine Anmeldung vorab beim Energiemanager der ILE Abteiland, Matthias Obermeier unter 08582/9797090, oder dem Verbraucherservice (Beratungsstelle Passau) unter der kostenlosen Hotline 0800-809 802 400 erforderlich.

Hinweis: Es besteht bei einem Eigenanteil von 40 € auch die Möglichkeit zur Energieberatung bei Ihnen vor Ort.

Photovoltaik nach Ende der EEG-Förderung

Photovoltaikanlagen erhalten eine Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) grundsätzlich für 20 Jahre ab Inbetriebnahme. Für viele Anlagen läuft diese Frist nun aus oder endet in den kommenden Jahren. Mit dem Förderende entfällt die feste Einspeisevergütung. Eine Stilllegung ist in den meisten Fällen weder notwendig noch sinnvoll. Stattdessen bestehen verschiedene Möglichkeiten für einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb.

1. Anschlussvergütung (derzeit bis 2032 vorgesehen)

- Gilt für ausgeförderte Anlagen mit einer installierten Leistung von bis zu 100 kW.
- Sofern nach Förderende keine Änderungen an der Anlage vorgenommen werden, erhält der Betreiber automatisch die Anschlussvergütung.
- Die Vergütung orientiert sich am aktuellen Marktwert für Solarstrom und liegt bei etwa 3 bis 8 Cent pro Kilowattstunde (max. 10 Cent pro Kilowattstunde).

2. Umstellung auf Eigenverbrauch; ggf. mit Speicher kombiniert

- Eine Ü20-Anlage kann auf Eigenverbrauch umgestellt werden.
- Bei Einspeisung überschüssigen Stroms erhält der Betreiber die Anschlussvergütung.
- Die Wirtschaftlichkeit sollte vorab geprüft werden.

3. Direktvermarktung bzw. Verkauf des Stroms an Dritte

- Hierbei sind verschiedene Möglichkeiten denkbar (z. B. PPA, Mieterstrommodell ...).
- Welches Modell geeignet ist, sollte individuell geprüft werden. Wir helfen Ihnen hierzu gerne weiter.

Fazit

- Nach dem Ende der EEG-Förderung kann eine Photovoltaikanlage weiterhin sinnvoll und wirtschaftlich betrieben werden.
- Besonders die Kombination aus Eigenverbrauch und Anschlussvergütung ist attraktiv.
- Bestehende Elektronik- oder Photovoltaikversicherungen sollten nach Auslaufen der EEG-Vergütung auf ihre Notwendigkeit überprüft und ggf. angepasst werden.
- Es empfiehlt sich, die technische Funktionstüchtigkeit der Anlage sowie die Wirtschaftlichkeit eines Weiterbetriebs zu prüfen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie u. a. unter

- <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/photovoltaik-was-tun-mit-der-ue20anlage-wenn-die-eegfoerderung-endet-50846>

<https://www.clearingstelle-eeg-kwkg.de/haeufige-rechtsfrage/69>

QR-Code: Verbraucherzentrale



Gemeinsam mehr erreichen: ILE Abteiland zieht Bilanz der interkommunalen Zusammenarbeit

Wie wertvoll die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg sein kann, zeigte ein Workshop der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Abteiland im neuen Rathaus in Jandelsbrunn. Die Bürgermeister und Geschäftsleiter der zehn Mitgliedskommunen: Breitenberg, Hauzenberg, Jandelsbrunn, Neureichenau, Obernzell, Sonnen, Thyrnau, Untergriesbach, Waldkirchen und Wegscheid nutzten das Treffen, um gemeinsam auf die vergangenen zwei Jahre zurückzublicken und zugleich neue Perspektiven für die regionale Zusammenarbeit zu entwickeln.

Bürgermeister Roland Freund aus Jandelsbrunn und die ILE-Vorsitzende, Hauzenbergs Bürgermeisterin Gudrun Donaubaier, begrüßten die Teilnehmer. Gemeinsam mit Moderator Sven Päßlow, ILE-Umsetzungsbegleiterin Edith Stadlmeyer sowie den externen Fachbetreuern Matthias Obermeier (Energie) und Florian Riesinger (Innenentwicklung) wurde zunächst der Ablauf der Evaluierung der ILE-Arbeit vorgestellt.

Im Mittelpunkt des Workshops stand anschließend eine gemeinsame Rückschau: In fünf Arbeitsgruppen diskutierten die Teilnehmer die Entwicklung der vergangenen Jahre in den Handlungsfeldern Verwaltungszusammenarbeit, Digitalisierung, Innenentwicklung, Energie und Tourismus. Positive Erfahrungen wurden auf grünen Karten festgehalten, Verbesserungsmöglichkeiten auf orangenen.

Besonders deutlich wurde dabei der Mehrwert der interkommunalen Zusammenarbeit. Im Handlungsfeld **Verwaltungszusammenarbeit** wurden vor allem gemeinsame Schulungen für Mitarbeiter der Verwaltungen als großer Gewinn bewertet. Diese sollen künftig noch stärker ausgebaut werden. Auch eine intensivere Kooperation der kommunalen Bauhöfe ist angedacht. Als wichtiger Impulsgeber für die Zusammenarbeit erwies sich zudem das Projekt „Smarte ILE“, das neue digitale Möglichkeiten für die Kommunen eröffnet.

Im Bereich **Digitalisierung und digitale Kompetenz** wurde die Kooperation im Rahmen der „Smarten ILE“ ebenfalls positiv hervorgehoben. Dagegen wurde die ursprünglich angedachte Anschaffung gemeinsamer digitaler Infotafeln derzeit zurückgestellt – angesichts der angespannten Haushaltslagen der Kommunen sehen die Verantwortlichen hier momentan keinen dringenden Bedarf.

Im **Handlungsfeld Innenentwicklung** konnte unter anderem die Erstellung einer Förderfibel erfolgreich umgesetzt werden. Sie soll Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen bei Bau- und Sanierungsvorhaben unterstützen. Auch gemeinsame Exkursionen wurden positiv bewertet: Dabei konnten sich die Vertreter der Kommunen vor Ort Anregungen und konkrete Ideen für die Entwicklung der eigenen Ortskerne holen. Künftig soll zudem der Erfahrungsaustausch zwischen den Bauamtsleitungen der ILE-Gemeinden intensiviert werden.

Ein besonders aktuelles Thema ist die **Energieversorgung**. Positiv bewertet wurde die derzeit laufende gemeinsame kommunale Wärmeplanung in acht der zehn Mitgliedskommunen. Auch Informationsveranstaltungen, etwa ein Workshop zu Photovoltaikanlagen, stießen auf großes Interesse in der Bevölkerung. Als Herausforderung nannten die Teilnehmer allerdings die teilweise fehlenden Informationen zum geplanten Netzausbau seitens der Netzbetreiber.

Auch im **Tourismus** trägt die interkommunale Zusammenarbeit Früchte. Gelobt wurden insbesondere die enge Abstimmung der Touristinformationen sowie die neu erschienene gemeinsame Wanderbroschüre und das abgestimmte Radwegenetz. Durch den gemeinsamen Auftritt kann sich die Region als Ganzes präsentieren und so ihre Angebote deutlich sichtbarer vermarkten. Nicht umgesetzt werden konnte dagegen bislang die geplante Veranstaltungsreihe „Genussherbst“, da die Anmeldungen von Gastronomie und Direktvermarktern zu gering waren. Das Fazit des Workshops fiel dennoch eindeutig aus: Die interkommunale Zusammenarbeit innerhalb der ILE Abteiland eröffnet den Gemeinden neue Möglichkeiten, Themen gemeinsam voranzubringen, die eine einzelne Kommune allein nur schwer bewältigen könnte. Durch eine gezielte Aufgabenteilung müssen nicht alle zehn Kommunen jedes Projekt eigenständig entwickeln – stattdessen profitieren sie voneinander und bündeln ihre Ressourcen.

Von dieser Zusammenarbeit profitieren letztlich nicht nur die Verwaltungen, sondern vor allem auch die Bürgerinnen und Bürger der Region. Ob durch Energieinformationen, gemeinsame touristische Angebote oder koordinierte Entwicklungsstrategien – die Projekte der ILE Abteiland zeigen, wie Kooperation die Region insgesamt stärken kann.

Foto: © Josef Schinagl, PNP

Bildunterschrift: Bilanz und Blick nach vorne: Beim Workshop in Jandelsbrunn bewerteten die Vertreter der ILE-Abteiland-Kommunen mit Vorsitzender Gudrun Donaubaier (achte von links) und Moderator Sven Päßlow (zweiter von rechts) ihre Projekte – positive Punkte auf grünen, Verbesserungsmöglichkeiten auf orangenen Karten.



Weichenstellung für die Wärmewende im Abteiland: Kommunale Wärmeplanung zeigt konkrete Maßnahmen auf

Im Rahmen der jüngsten Beteiligtenversammlung der ILE Abteiland stand das Handlungsfeld Energie im Mittelpunkt der Beratungen. Ein zentraler Programmpunkt war die Vorstellung der Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung für die acht Mitgliedskommunen: Breitenberg, Hauzenberg, Jandelsbrunn, Neureichenau, Oberzell, Sonnen, Thyrnau und Waldkirchen. Die Präsentation erfolgte durch Sebastian Weisz vom beauftragten Fachbüro Nigl & Mader. Für die Kommunen Untergriesbach und Wegscheid liegt die Planung bereits abgeschlossen vor.

Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, konkrete Wege hin zu einer klimaneutralen, bezahlbaren und sicheren Wärmeversorgung für Haushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen aufzuzeigen. Grundlage dafür bildete eine umfassende Bestandsanalyse von rund 43.400 Gebäuden – einschließlich Nebengebäuden wie Garagen – sowie der vorhandenen Wärmeinfrastruktur. Darauf aufbauend wurden Potenziale für den verstärkten Einsatz klimafreundlicher Wärmequellen ermittelt.

Die Analyse der eingesetzten Energieträger zeigt derzeit eine deutliche Dominanz fossiler Heizsysteme: 40,7 Prozent der Gebäude werden mit Öl beheizt, 20,2 Prozent mit Erdgas. Biomasse kommt auf einen Anteil von 23,5 Prozent, gefolgt von Heizstrom (5,6 Prozent), Wärmepumpen (4,9 Prozent), Flüssiggas (3,0 Prozent) und Fernwärme (2,1 Prozent). Mit durchschnittlich 7,11 Tonnen CO₂ pro Einwohner und Jahr zeigt sich, dass private Haushalte mit 53,3 Prozent den größten Anteil an den Emissionen tragen. Die verbleibenden 46,7 Prozent sind vor allem auf Gewerbe und Industrie zurückzuführen.

In einer umfassenden Potenzialanalyse wurden verschiedene Versorgungsoptionen hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit und Relevanz bewertet. Daraus leiten sich konkrete Maßnahmen ab, mit denen die Treibhausgasemissionen schrittweise reduziert werden können. Als zentrale Stellschraube wurde insbesondere die energetische Sanierung und Effizienzsteigerung von Gebäuden identifiziert.

In einem nächsten Schritt werden die detaillierten Ergebnisse für jede einzelne Kommune den jeweiligen Gemeinde-, Markt- und Stadträten vorgestellt und im Anschluss veröffentlicht. Eine erste zusammenfassende Übersicht für alle acht Kommunen ist bereits jetzt online unter www.abteiland.de/downloads abrufbar. Dort steht auch ein Förderwegweiser zur Verfügung, der die wichtigsten Zuschüsse und Finanzierungsmöglichkeiten im Überblick zusammenfasst und Bürgerinnen und Bürgern eine erste Orientierung bietet. Die kommunale Wärmeplanung erfolgt auf Grundlage des Wärmeplanungsgesetzes, das alle Städte und Gemeinden in Deutschland zur systematischen Analyse ihrer Wärmeversorgung verpflichtet. Das Projekt wird mit 90 Prozent durch den Bund gefördert und federführend von der Kommune Jandelsbrunn koordiniert.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stellte Matthias Obermeier, zuständig für das Handlungsfeld Energie, die Möglichkeiten eines kommunalen Energiemanagementsystems vor. Dieses unterstützt Kommunen dabei, Energieverbräuche in eigenen Liegenschaften systematisch zu erfassen, zu überwachen und gezielt zu optimieren.

Darüber hinaus berichtete Obermeier über den aktuellen Stand des Kleinprojekts „KlimaKids Abteiland“. Insgesamt elf Schulen und Kindergärten beteiligen sich an dem Programm, bei dem erfahrene Waldpädagogen und Umweltingenieure altersgerecht Wissen zu Klima- und Umweltthemen vermitteln. Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der stellvertretende ILE Vorsitzende und Bürgermeister von Jandelsbrunn, Roland Freund, bei Ludwig Prügl, der im Zuge der Kommunalwahl aus dem Amt des Bürgermeisters ausscheidet, für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und überreichte ihm als Zeichen der Anerkennung einen Präsentkorb.

Foto: © ILE Abteiland

Bildunterschrift: Die Teilnehmenden der Beteiligtenversammlung der ILE Abteiland – im Mittelpunkt standen aktuelle Ergebnisse zur kommunalen Wärmeplanung



PHYSIO CARE GROUP

PHYSIO CARE
SALZBURG

PHYSIO CARE
THYRNIAU

PHYSIO CARE
HAUZENBERG

PHYSIO CARE
FLADERTING

PHYSIO CARE
WALDRIESEN

PHYSIO CARE
WINDORF

PHYSIO CARE
PASSAU

PHYSIO CARE
KIDS

Physiotherapie – Heilpraktiker Physiotherapie – Krankengymnastik – Manuelle Therapie

Sportphysiotherapie – Lymphdrainage – Massage – Kiefergelenktherapie – RehaSport

Medizinische Trainingstherapie – Neurologische Therapien – Elektro-/Ultraschalltherapie

Skolioseherapie – Funktionelle Schuheinlagen – Matrix Therapie – u.v.m.

www.physiocare-group.de



Die letzten Wochen war wieder viel los bei uns im Kindergarten

Das Osterfest liegt hinter uns – eine Zeit der Freude, des Neubeginns und der Hoffnung. In unserem Kindergarten haben wir diese besondere Zeit gemeinsam mit den Kindern bewusst erlebt und gestaltet. Mit liebevoll vorbereiteten Aktivitäten, Liedern und kleinen Feiern konnten auch bereits die Kleinsten die Bedeutung von Ostern auf kindgerechte Weise entdecken.



Die Freude über das Suchen der Osternester im Garten war dabei natürlich ein ganz besonderes Highlight und ein passender Abschluss.

Nun richten wir unseren Blick nach vorne auf die bevorstehenden Aktivitäten.

Ein besonderer Termin im Mai wird unsere gemeinsame Maiandacht sein, die wir zusammen mit dem Kindergarten St. Blasius Kellberg feiern werden.

Diese Begegnung ist für die Kinder und Eltern eine schöne Möglichkeit neue Gesichter kennenzulernen und Gemeinschaft über die eigenen Gruppen hinaus zu erleben.

In einer kindgerechten und feierlichen Atmosphäre wollen wir gemeinsam singen, beten und den Monat Mai als Marienmonat würdigen.



Ebenso werden wir die verschiedenen Themen rund um Pfingsten bei uns in der Einrichtung aufgreifen. Die kommenden Pfingstferien bieten eine willkommene Gelegenheit für Familien Zeit miteinander zu verbringen, Kraft zu tanken und vielleicht die ersten sommerlichen Tage gemeinsam zu genießen. Unser Kindergarten ist vom 01.06 bis 05.06.2026 geschlossen.



Nach den Pfingstferien findet dieses Jahr unser „Kinderbetriebsausflug“ im Kindergarten statt. Es wird ein Mitmachtheater gemeinsam mit den Kindern durchgeführt.

Darauf blicken wir mit freudiger Erwartung!

Auch dieses Jahr kommt der Zahnarzt Dr. Seidl an zwei Tagen zu uns in den Kindergarten sowie die Fotografin Verena Mautner.

Die Familien haben hierbei wieder die Möglichkeit Fotos von ihren Kindern zu erhalten.



Auch blicken wir mit großer Vorfreude schon auf unser Sommerfest, das zugleich auch dieses Jahr als Tag der offenen Tür für alle Interessierten dient.

Es wird ein fröhliches Beisammensein für Kinder, Eltern und das gesamte Team unter dem Thema „Rund um Musik“. Das Sommerfest bietet eine wunderbare Gelegenheit, für Spiel, Spaß und das Kindergartenjahr gemeinsam zu feiern und die bereits gewachsene Gemeinschaft zu stärken.

Dieses findet am 26.06.2026 statt!



Wir freuen uns auf die kommenden Wochen mit vielen schönen Erlebnissen, Begegnungen und Momenten, die uns als Gemeinschaft weiter zusammenwachsen lassen.



Unsinniger Donnerstag an der Thyrnauer Schule

Am unsinnigen Donnerstag herrschte an der Thyrnauer Schule ausgelassene Stimmung und fröhliches Treiben.

Schon am Morgen war spürbar: Heute ist ein besonderer Tag! Bunte Kostüme, lachende Gesichter und kreative Verkleidungen prägten das Bild in den Klassenzimmern und auf den Gängen.

Ein ganz besonderes Ereignis war der Auftritt des Prinzenpaares Hannes I. und seiner Elina I. Unter großem Applaus betraten sie die Bühne und sorgten für echte Faschingsstimmung. Mit ihrer fröhlichen Art begeisterten sie das Publikum und machten den unsinnigen Donnerstag zu einem unvergesslichen Erlebnis für die gesamte Schulfamilie.

Später ging es in der Turnhalle noch närrisch weiter. Dort versammelten sich Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zu einem gemeinsamen Faschingstreiben. Bei Musik und Tanz wurde gefeiert, geklatscht und gelacht.





Besuch in der Wissenswerkstatt – Technik zum Anfassen

Die beiden 3. Klassen und die 4. Klasse durften auch in diesem Schuljahr die Wissenswerkstatt besuchen und verbrachten dort drei spannende Stunden voller Technik und Kreativität.

Unter Anleitung konnten sie selbst aktiv werden und einen einfachen Stromkreis bauen. Zuerst lernten sie, wie ein Stromkreis funktioniert und welche Bauteile dafür notwendig sind. Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler selbst Hand anlegen: Es wurde geschraubt, gelötet und gebastelt. Schritt für Schritt entstand ihr eigener kleiner Stromkreis. Mit viel Konzentration arbeiteten alle an ihren Projekten. Besonders das Lötten war für viele eine neue und aufregende Erfahrung. Am Ende funktionierten die gebauten Stromkreise tatsächlich – ein tolles Erfolgserlebnis für alle Beteiligten. Der Besuch in der Wissenswerkstatt war nicht nur lehrreich, sondern machte auch großen Spaß. Die drei Stunden vergingen wie im Flug und die Kinder konnten viel über Technik und Elektrizität lernen.





Erfolgreiche Teilnahme am 56. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“

Auch in diesem Jahr nahmen alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule am 56. Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ teil. Unter dem diesjährigen Thema „Meer entdecken“ setzten sich die Kinder kreativ mit der faszinierenden Welt der Ozeane auseinander.

Mit viel Fantasie, Farbe und Einfallsreichtum entstanden beeindruckende Bilder und Beiträge. Die besten Arbeiten unserer Schule wurden im Rahmen einer kleinen Preisverleihung ausgezeichnet. Die Preise überreichten Frau Schauer und Frau Beutelhauser von der örtlichen VR-Bank, die den Gewinnerinnen herzlich zu ihren tollen Leistungen gratulierten.

Folgende Schülerinnen konnten sich in ihren Jahrgangsstufen besonders hervorheben:

1. Klasse: Amelie Schinner
2. Klasse: Lia Seibel
3. Klasse: Amelie Haidn
4. Klasse: Eliana Seibel

Als Schulsiegerin wurde in diesem Jahr Veronika Thalmeier ausgezeichnet. Wir gratulieren allen Gewinnerinnen ganz herzlich zu ihrem Erfolg und bedanken uns bei allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern für ihre kreativen und fantasievollen Beiträge!





Medienkompetenz von Anfang an – Grundschule Thyrnau setzt auf Digitaltraining

Von Dionys Asenkerschbaumer

Thyrnau. Auf Initiative des Elternbeiratsvorsitzenden der Grundschule Thyrnau, Sebastian Dillinger, sowie von Schulleiterin Anja Ott erhielten drei Klassen am ersten Schultag nach den Osterferien ein Digitaltraining. Referentin war die Münchner Digitaltrainerin Laura Tzanev, die bayernweit an Schulen tätig ist.

In ihren Workshops vermittelt sie Medienkompetenz und spricht über Smartphones, soziale Medien, Gaming und Künstliche Intelligenz. Die Kinder lernen unter anderem, Fake News und KI-generierte Bilder zu erkennen und reflektieren, welche Daten sie online preisgeben sollten. In Thyrnau nahmen zwei dritte und eine vierte Klasse teil. Die Schülerinnen und Schüler absolvierten zwei Unterrichtseinheiten, begleitet von ihren Klassenlehrerinnen Frau Veit, Frau Hellge und Frau Kittl.

Im Durchschnitt besitzt bereits fast die Hälfte der Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen ein eigenes Smartphone. Dies verdeutlicht, wie wichtig es ist, frühzeitig über einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu sprechen.

Für Sebastian Dillinger, IT-Fachmann und Vater zweier Kinder, war es daher ein besonderes Anliegen, dieses Thema voranzubringen. Aus eigener Erfahrung kennt er die Herausforderungen der Medienerziehung. Viele Eltern, so Schulleiterin Anja Ott, seien sich der Bedeutung dieses Themas noch nicht ausreichend bewusst. Die Nutzung von Smartphones beginne immer früher: Bereits im Kindergarten hätten manche Kinder erste Erfahrungen mit solchen Geräten, berichtet Laura Tzanev. Typische Plattformen im Grundschulalter seien WhatsApp und YouTube, zunehmend aber auch Instagram und TikTok. In sogenannten Klassenchats „geht es richtig ab“, berichtet sie. Neben reger Kommunikation kommt es dort aber auch zu Beschimpfungen und Beleidigungen. Zudem würden dort auch problematische Inhalte geteilt bis hin zu pornografischen Inhalten. Umso wichtiger sei es, so das Resümee der Verantwortlichen, das Thema soziale Medien kontinuierlich zu begleiten, da es sich um ein neues und zentrales Feld der Erziehung handle.

Aus diesem Grund organisierte man am selben Tag noch einen Elternabend zum Thema „Kinder und soziale Medien“ mit Digitaltrainerin Laura Tzanev, bei dem neben sachlicher Information und konkreten Tipps auch eine intensive Diskussion geführt wurde. „Eltern, Schulen und Politik müssen gemeinsam Verantwortung übernehmen!“, so die Überzeugung von Laura Tzanev. „Eltern, indem sie digitale Nähe und Vertrauen schaffen. Schulen, indem sie Medienkompetenz systematisch vermitteln. Politik, indem sie Regulierung und Schutzrahmen setzt.“



Digitaltrainerin Laura Tzanev, Schulleiterin Anja Ott und Elternbeiratsvorsitzender Sebastian Dillinger mit Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen. Die drei Klassen verfolgten das Training zwei Schulstunden lang mit großem Interesse.
Foto: Dionys Asenkerschbaumer





Erfolgreiche Schwimmwoche im Karoli-Badepark Waldkirchen

Auch in diesem Schuljahr fanden nach den Faschingsferien die seit Jahren bewährten Schwimmwochen im Karoli-Badepark Waldkirchen für unsere Grundschüler statt.

Von Montag bis Freitag stand für die Kinder täglich Schwimmtraining auf dem Programm – geleitet von Schwimmmeister Max und seinem engagierten Team. Unter professioneller Anleitung konnten die Schülerinnen und Schüler intensiv an ihren Fähigkeiten arbeiten und sich Schritt für Schritt steigern.

Egal, ob unerfahrene Anfänger oder ausgesprochene Wasserratten: Alle Kinder waren begeistert dabei, strengten sich an und erzielten individuelle Fortschritte beim Erlernen des Schwimmens und Tauchens. Einige erhielten sogar erste Einblicke in die Rettung aus dem Wasser.

Die tägliche Praxis zeigte deutlich Wirkung: Viele Kinder gewannen an Sicherheit im Wasser und konnten ihre Technik sichtbar verbessern. Dabei kamen natürlich auch Spaß und Spiel nicht zu kurz, sodass die Freude an der Bewegung stets im Vordergrund stand.

Auch in diesem Jahr fällt das Fazit dieser besonderen Woche wieder rundum positiv aus. Die Kombination aus intensivem Training, neuen Erfahrungen und gemeinschaftlichen Erlebnissen machte den Aufenthalt im Karoli-Badepark zu einem vollen Erfolg.



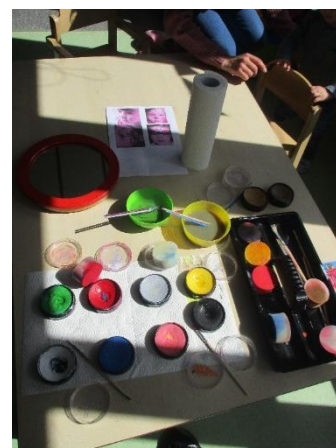
Im Rahmen des **950-jährigen Jubiläums** der Pfarrei Kellberg veranstaltete der Kindergarten St. Blasius in den Osterferien eine **Schnitzeljagd** durch den ganzen Ort. An verschiedenen Stationen konnten die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer Fragen beantworten und Aufgaben bewältigen, sowie Kellberg dabei aus neuen Blickwinkeln entdecken. Zum Abschluss bestand die Möglichkeit, sich in ein Buch bei der Kirche einzutragen. Dieses wurde inzwischen an die Pfarrei Kellberg übergeben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben.



Die Füchse-Kinder (5-6 Jahre) fahren mit dem Bus nach Passau. Dort sahen sie sich in der Redoute das **Theaterstück „Mats und die Wundersteine“** an.

Vielen Dank an den Förderverein, der diesen Ausflug finanziert hat.

Am **23.04.2026** besuchte uns die **Mutter-Kind-Gruppe** im Kindergarten. Gemeinsam mit ihren Mamas lernten die Kinder die Mäusegruppe kennen. Wir sangen Lieder, es gab Kinderschminken und eine kleine Stärkung. Schön, dass ihr da wart!



Am **11. Mai 2026** besucht uns **Zahnarzt Dr. Hell** aus Hauzenberg im Kindergarten.

Wie bereits im vergangenen Jahr bringt er den Kindern auf anschauliche Weise das Thema Zahngesundheit näher.

Am **12. Mai 2026** kommt die **Fotografin** Verena Mautner in unsere Einrichtung. Dieser Termin wurde vom Elternbeirat organisiert.

Am **22. Mai 2026** laden die Kindergärten Thyrnau und Kellberg gemeinsam zur **Maiandacht** in die Pfarrkirche St. Blasius in Kellberg ein.

Im Anschluss findet eine **Familienwanderung** zur Max-Höhe mit einem gemeinsamem Picknick statt.

Am **19. Juni 2026** findet unser **Sommerfest** im Kindergarten statt.

Gemeinsam verbringen wir einen fröhlichen Nachmittag mit Spiel, Spaß und gemütlichem Beisammensein.

Im Juli ist für die **künftigen Schulanfänger** noch einiges los. So findet der **Schulanfängerausflug**, der **Schulbesuch in der Grundschule Thyrnau** am 1. Juli sowie die **Schulanfängernacht** statt.

Zum Abschluss feiern wir gemeinsam am **Mittwoch, 30.07.2026** um **17:00 Uhr** einen Gottesdienst in der Pfarrkirche Kellberg. Anschließend findet die **Verabschiedung der Schulanfänger** statt.

In diesem Kindergartenjahr verabschieden wir unsere Kollegin **Gisela Peschl in den Ruhestand**.

Wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement und die gemeinsame Zeit der Zusammenarbeit. Mit ihrer Kreativität beim Liederschreiben und ihrem großen Wissen über die Natur hat sie unseren Alltag stets bereichert.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente.

Ein herzliches Dankeschön an:

- Den Elternbeirat
- Den Förderverein
- Alle Helfer, die uns dieses Jahr unterstützt haben



Wir haben Pfingstferien!

Vom 30.05.2026 – 07.06.2026 ist die Einrichtung geschlossen!

Am 16.06.2026 & 31.07.2026 ist die Einrichtung wegen einer Team-Fortbildung geschlossen!

Wir haben Sommerferien!

Vom 08.08.2026 – 31.08.2026 ist die Einrichtung geschlossen!

Ausklang des beruflichen Lebensabschnittes Übergang ins Rentnerdasein

„Vergelt´s God!“ und „Pfiad euch!“

Diese zwei bayrischen Aussagen liegen mir am Herzen:

„Vergelt´s God!“ - „Gott vergelte euch alle guten Taten!“

„Pfiad euch!“ - „Seid behütet!“

Seit September 2021 bin ich im Kindergarten Kellberg angestellt.

Damals war ich 61 Jahre alt, und angenehm überrascht, mit welcher Selbstverständlichkeit ich in meinem fortgeschrittenen Alter ins Team aufgenommen wurde.

Nun war ich die älteste Mitarbeiterin und das „jüngste“ Team-Mitglied.

Vier Jahre durfte ich mich in die Krippenarbeit einbringen.

Ich hatte das Gefühl, als würden die „Kleinen“ mein Herz jung halten.

Es war, als würden deren offenes Entgegenkommen und Vertrauen die Sonne täglich neu, warm und strahlend aufgehen lassen.

Seit September 2025 bin ich nun bei den Füchsen.

Hier darf ich die Schulanfänger in deren letzten Kindegartenjahr begleiten – also fast!

Denn mein Dienst endet zum 30. Juni 2026.

Ab 01. Juli trage ich dann den Status: „Rentnerin“

Der Blick auf den Kalender zeigt, wie rasend die Zeit vergeht.

Ganz ehrlich?!: „Ich freue mich auf die Rente!“

Aber natürlich erfüllt mich der Abschied auch mit Wehmut.

Darum – Liebe Kinder, Eltern und Angehörige, liebes Team und liebe Rosi:

„Vergelst´s God und pfiad euch!“

Eure Gisela Peschl

Bald Rentnerin, die eure Spuren im Herzen trägt.

Achtung – Respekt – Vertrauen – Wohlwollen – Freude – Ausgelassenheit – Vielfalt – Echtheit – Beweglichkeit – Wachstum – Lebendigkeit – Gespräche – Menschlichkeit – Würde – Schönheit – Kreativität – Wahrheit – Liebe – Natürlichkeit – Freundlichkeit – Fürsorge - Kollegialität



Frühlingsbeginn im Waldkindergarten

Die fünfte Jahreszeit wird begrüßt

Am unsinnigen Donnerstag fand unsere *Faschingsfeier* statt. Alle Kinder kamen verkleidet, reichlich Spiele wurden gespielt und Krapfen gegessen.

Anfang März besuchte uns die *Hauptmeisterin Alexandra Vaterl* von der *Polizei Inspektion Passau*. Unseren Vorschulkindern wurde die Uniform gezeigt und Frau Vaterl vertiefte mit ihnen die Verkehrserziehung, mit dem Hinblick auf den Schulstart.



Wir beteiligten uns das erste Mal mit unseren Vorschulern beim Büchereifuchs- Führerschein der Bücherei. Mit der Begleitung von einer Mutter (*Cornelia Urhardt*) fuhren wir mit dem Bus nach Thyrnau.

Die ersten Frühlingsblumen wurden bepflanzt und Anfang Mai die Hochbeete befüllt. Hierfür besorgte uns der Elternbeirat Setzlinge und Samen. Außerdem bekamen wir von ihnen eine neue Sandlieferung, die die Kinder fleißig mit ihren Schubkarren und Fahrzeugen in den Sandkasten fuhren.

Die Osterzeit

Vor Ostern führte unser *Elternbeirat* einen *Osterbasar* mit *Kuchenverkauf* durch. Die gesamten Einnahmen kommen den Kindern 1 zu 1 zu gute. Es halfen beim Gestalten und Backen alle Familien des Waldkindergartens mit.

Frau Kubiak vom *Puppentheater „Lumumba“* führte uns zur passenden Zeit das Stück „Berta und das Wunderer“ vor. Die Kinder halfen mit lauten Rufen mit, dass Berta ihr gestohlenen Ei wiederfinden konnte. Am *Gründonnerstag* gab es für die Kinder einen schön gedeckten Tisch, wobei sich die Eltern beteiligten. Nach dem ausgiebigen Frühstück wurde die Ostergeschichte von der Gruppenleitung *Sarah-Susann Schäf* vorgelesen. Danach stürmten die Kinder vor lauter Freude in den Wald und suchten ihre Nester.



Der *Elternhelfertag* wurde dieses Jahr bestens besucht und viele Familien haben kräftig mitgeholfen, dem Wald einen Frühjahrsputz zu verabreichen. Neue Hackschnitzel wurden verteilt, ein Reck und ein neues Spielhaus wurde aufgebaut. Eine große Ladung Brennholz wurde aufgeschichtet, das uns ein Kindergarten-Opa sponserte. Ein Storchennest und das große Tippi wurden mit neuen Stecken ausgetauscht und aufgehübscht.

Wie jedes Jahr besuchte uns die Zahnärztin Dr. Caroline Leidl aus Untergriesbach. Spielerisch wurden die Kinder von „Goldi“ begrüßt und diesmal durften sie zusehen, wie bei „Ottos“ Gebiss ein kleines Loch gerichtet wird. Davor bereiteten wir die Kinder im Morgenkreis auf den Besuch vor und besprachen, welche Lebensmittel für uns gesund sind und welche man in geringen Mengen essen sollte.

Vorausblick:

- Vom 01. Juni – 05. Juni befindet sich der Waldkindergarten in den Pfingstferien.
- Am 17.6. und 14.7. finden Teamfortbildungen statt, daher ist der Waldkindergarten an diesen Tagen geschlossen.

Frühlingsgrüße wünscht

das Team vom Waldkindergarten FRISCHLUFT

WALDKINDERGARTEN FRISCHLUFT THYRNAU

2 FREIE PLÄTZE AB SEP. 2026



**GROSSER SPASS FÜR KLEINE ENTDECKER
UND ABENTEURER**

Anmeldung unter info@waldkindergarten-frischluft.de

Waldkindergarten Frischluft

MuVa- Fest

Dieses Jahr wurden am 9. Mai beide Eltern auf Kaffee und Kuchen eingeladen, was das Personal vorbereitete und zur ihnen zur Verfügung stellte, um die Eltern an diesem Tag zu verwöhnen. Zudem führten die Kinder ein Fingerspiel und ein Lied vor, bevor sie die gestalteten Geschenke ihren Eltern überreichten. Als kleine Aktion durften die Väter, Mütter und Kinder gleichzeitig jeweils ein aus Stecken gelegtes Herz mit Natur Materialien befüllen.



Sandspende an den Waldkindergarten von Uhrmann Recycling

Die Firma Uhrmann Recycling hat den Waldkindergarten Frischluft in Thyrnau mit neuem Sand beliefert. Die Kinder freuten sich über die Spende des Sandes und halfen beim Verteilen alle fleißig mit.

Herzlichen Dank für die Spende!



Gemeindebücherei Thyrnau

Öffnungszeiten:

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Sonntag 10:00 – 11:30 Uhr

und nach vorheriger Vereinbarung

Tel: 01520 3765729 (während der Ausleihe)

Email: gde.buch.thy@web.de



Schulklassenbesuche

09. Juni 07. Juli (letzte Ausleihe)

Kindergartenbesuche

10. Juni 08. Juli (Abschluss Büchereifuchs)

Pfingstferien

Die Bücherei ist in den **Pfingstferien vom 25.05. - 04.06.** geschlossen!

letzte Ausleihe 24.05.26

erste Ausleihe 07.06.26



Außerdem geschlossen ist die Bücherei am Sonntag, den 28.06.26

„Lesepicknick“ am 05. August

Am **Mittwoch, den 5. August**, veranstalten wir im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde ein **Lesepicknick im Pfarrgarten!** Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Bücherei aus.

Von **14 – 15.30 Uhr** werden bei einem gemütlichem Picknick Bücher vorgelesen und Geschichten erzählt!

Falls möglich bitte Picknickdecken mitbringen

für Kinder ab 5 Jahren (max 15)

3 € Unkostenbeitrag für die Brotzeit und Getränke

Anmeldungen bitte nur über das Ferienprogramm



Sommerferien

Die Bücherei ist vom **03. August bis 16. August** geschlossen!

letzte Ausleihe ist am 02. August

erste Ausleihe am 20. August

Vielen Dank an den Elternbeirat der Grundschule Thyrnau und

die VR-Bank Passau eG, Geschäftsstelle Thyrnau, für die großzügigen Spenden!

Dafür werden wieder viele neue Bücher und Tonies eingekauft

weitere und aktuelle Infos zu Veranstaltungen erhalten Sie über:

Instagram: gemeindebuecherei_thyrnau; Thyrnau APP;

Aushänge in den Glaskästen am Kirchenplatz und Zugang zur Bücherei.

Ihr Team der Gemeindebücherei Thyrnau

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:

Schulweg 4 (Mehrzweckgebäude)

Tel.: 08501/ 64 39 010

E-Mail: buechereikellberg@gmail.com

 buecherei_kellberg



Fußballfans aufgepasst!

Die Fußball-WM steht vor der Tür – und wir feiern mit! In unserer Bücherei erwartet euch eine spannende Buch-Ausstellung rund um das Thema Fußball. Stellt euer Wissen beim WM-Quiz auf die Probe!

Fensterbankerl-Ratsch im Juni

Kommt vorbei, macht es euch an unserm Fensterbankerl gemütlich, schnappt euch ein gutes Buch und genießt dazu Kaffee und Kuchen. Ob schmökern, ratschen oder einfach die ruhige Atmosphäre auf sich wirken lassen – hier ist Zeit für euch!

(Der Termin wird noch bekannt gegeben.)

Wir machen Ferien!

Bitte beachten: Die Bücherei bleibt vom 18.08. bis 27.08.26 geschlossen!
Ab dem 01.09.2026 sind wir wieder wie gewohnt für euch da.

Denkt daran, euch rechtzeitig mit Lesestoff für die Ferien einzudecken: leichte Romane, spannende Krimis, Kochbücher für die Urlaubsküche sowie Reiseführer und -berichte warten auf euch!

Wir freuen uns sehr, Sie in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen!

Ihr Bückereiteam





DEIN VERLÄSSLICHER PARTNER IM BEREICH MIETWOHNUNGEN

LUST AUF EINEN JOB MIT ZUKUNFT?

DEINE AUSBILDUNG IM HANDWERK.

Wusstest du, dass in Deutschland in den nächsten Jahren
über 500.000 Wohnungen fehlen?

Das bedeutet für dich: Im Handwerk liegt deine berufliche Zukunft mit
großer Sicherheit und sehr guten Verdienstchancen.

Als Familienunternehmen können wir dir das perfekte Umfeld für den
Start in deine berufliche Zukunft bieten!



Spenglerei - Dach - Fassade - Haustechnik | Hoffmann GmbH | Gewerbepark 10 | 94136 Thyrnau | www.hoffmann-thyrnau.de



Für mehr Informationen hier scannen



Softwareentwickler



IT-Berater

oder unsere Webseite besuchen.

Jetzt bewerben

WE'RE HIRING

Softwareentwickler:in (m/w/d)

IT- Berater:in (m/w/d)

Wir sind ein engagiertes Tech-Team, das Kunden in ERP-Systemen wie Infor LN (bald auch Sage b7), Reisekosten- sowie Umweltlösungen berät und smarte Software entwickelt. Als Software-Entwickler:in (m/w/d) bist du mitten im Geschehen, als IT-Berater:in (m/w/d) bildst du die Brücke zwischen Kundenanforderungen und technischer Umsetzung.

Deine Benefits

Spannende und langfristige Projekte.
Flexibles Arbeiten. Weiterbildungen.
Faires Gehalt. Ein starkes Team. Flache Hierarchien.

Das bringst Du mit

ERP- oder Erfahrung. Technisches Verständnis. Teamgeist & Eigenverantwortung. Gute Deutschkenntnisse, Englisch von Vorteil.



Werde jetzt Teil
unseres Teams.

Contact us

- 📍 Scherleinsöd 22
94107 Untergriesbach
- ☎ + (49) 8593 938248
- ✉ info@elogica.de
- 🌐 www.elogica.de



WIR FERTIGEN ZUKUNFT!

Produktion von Mikro-Metalteilen

- Automotive
- Sensortechnik
- Medizintechnik
- Luft- und Raumfahrt
- Elektrotechnik
- Schmuckindustrie
- Hydraulik und Pneumatik
- Lichttechnik
- Werkzeug- und Maschinenbau

**DEIN JOB IN SALZWEG
JETZT BEWERBEN!**



 **Beuthauser.com**
Ein Unternehmen der  **Electrovac**-Gruppe

  www.beuthauser.com



Abschied nehmen

Rat und Hilfe im Trauerfall
Wir begleiten Sie in der Zeit des Abschieds.
Ihr verlässlicher Partner in schweren Stunden.

- Erledigung aller Formalitäten
- Sarg- und Urnenausstellung
- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Trauerfloristik
- Trauerbilder und -anzeigen
- Erinnerungsdiamanten

**Bestattungsunternehmen
Wolfgang Kinateder**

Hundsdorf 27 • 94136 Thymau
Tel.: 08501-357 oder -304
Mobil: 0179-2046744

365 Tage im Jahr. Tag und Nacht für Sie da.



KINATEDER

maß...schreinerei_raumdesign



LEBENS(T)RÄUME ZUM WOHLFÜHLEN



**Bora Basic, Hochleistungskochfeld
inkl. Dunstabzug.**
Ein starkes Duo in Ihrer Küche.

KINATEDER KÜCHEN HIER SPIELT SICH DAS LEBEN AB!

PLANUNG

Mit viel Fachwissen, jahrelanger Erfahrung und besonderem Esprit planen wir Ihre Küche punktgenau nach Ihren Wünschen.

FERTIGUNG

Bei uns erhalten Sie echte Handwerkskunst. Unser Meisterbetrieb ist garant für perfekte Maß-Arbeit.

MONTAGE

Passgenau, damit alles passt! Termingerech bis zu letzten Schraube. Dazu unser Motto: Saubere Baustelle!

Wir erfüllen Ihre Wohnträume.

Besuchen Sie unsere
Ausstellung in Hundsdorf.

Wolfgang Kinateder
Hundsdorf 27a
94136 Thyrnau

mail@schreinerei-kinateder.de
www.schreinerei-kinateder.de

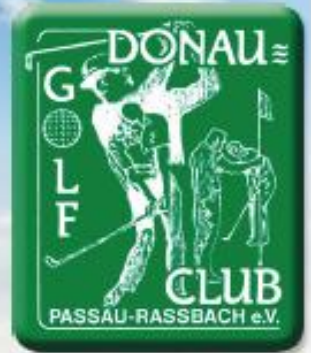
WIR PRÄSENTIEREN:

KÜCHEN · BÄDER
WOHN- & ESSZIMMER
SCHLAFZIMMER
TÜREN · STÜHLE

u. v. m.

40 Jahre Donau Golf Club

— Passau-Raßbach —



Feiern Sie mit uns!



Sonntag,
12.07.2026

TAG DER OFFENEN TÜR

🕒 von 11 – 15 Uhr ➔ 16 Uhr Abschluss
mit Siegerehrung und Musik 🎵



1 „Anlaufstation“

Begrüßung und Ein- und Aufteilung der Gäste auf die Stationen

- Infostand vor Golf-Shop
- Auslegung von Infomaterial, benötigte Ausrüstung



2 Putting-Green

Mannschaftswettbewerb (4 Pers. = Team)

Preise:

- Team -> Faß Bier 30 Liter
- Schnupperkurs Verlosung unter den teilnehmenden noch anwesenden Teams



3 Driving-Range

- Kostenlos Bälle schlagen unter Anleitung
- Allgemeine Info



4 Spielen auf dem Platz:

- Mit jeweils einem Bag



5 Platzbesichtigung mit Cart



6 Indoor-Anlage

(nur bei schlechtem Wetter)

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Entdecken Sie den Golfsport hautnah!



Donau Golf Club Passau-Raßbach 📍 Raßbach 8, 94136 Thyrnau 🌐 www.golf-passau.de